



Kriterien-Checkliste

Bett+Bike-Zertifikat Gastbetrieb



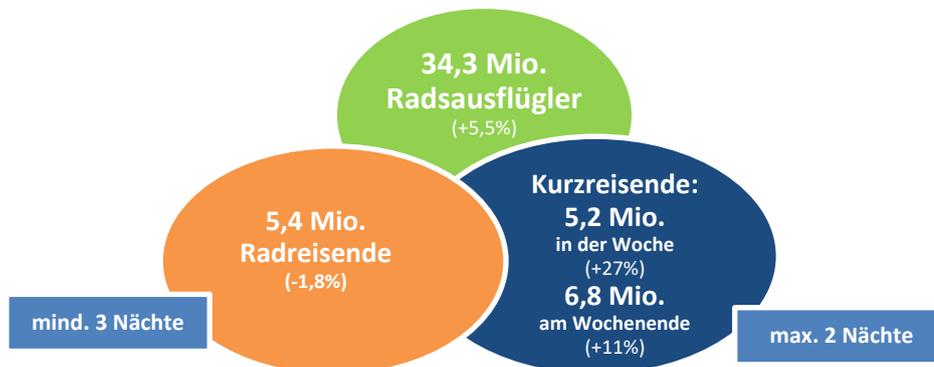
Bett+Bike-Qualitätszertifikat

Immer mehr Menschen nutzen im Urlaub das Fahrrad. Manche radeln von Ort zu Ort, andere erkunden ihre Urlaubsregion von einem festen Standort aus. Ganz gleich, wie die Zweiräder genutzt werden: Wer als Radtourist*in unterwegs ist, hat bestimmte Wünsche und Vorstellungen an den Service der auserkorenen Unterkunft. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) hat mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung und Expertise aus diesen Wünschen einen Katalog von Qualitätskriterien für fahrradfreundliche Gastbetriebe entwickelt. In ihren Händen halten Sie das Ergebnis dieser Bemühungen: ihre Kriterien-Checkliste für den Weg, ein fahrradfreundlicher Gastbetrieb mit Bett+Bike-Zertifizierung zu werden.

Potenziale des Radtourismus

Fahrradtourismus mit glänzender Zukunft

Die Zukunft des Tourismus rollt auf zwei Rädern daher: Kaum ein Urlaubssegment wächst so dynamisch wie der Radtourismus in Deutschland. Die Zahl der Radreisenden, die Urlaube mit drei und mehr Übernachtungen machen, bleibt mit 5,4 Millionen auf dem hohen Niveau des Vorjahres (5,5 Millionen in 2018). Die Zahl der Kurzreisenden steigt im Vergleich zum Vorjahr kräftig an – um 27 Prozent auf 5,2 Millionen (unter der Woche). Die Zahl der Kurzreisenden am Wochenende stieg um elf Prozent von 6,1 Millionen auf 6,8 Millionen. Hinzu kommen 330 Millionen Tagesausflüge mit dem Rad:



Quelle: ADFC Radreiseanalyse 2019. () = Vgl. zu 2018

Bett+Bike – ein starkes Netzwerk

Über 5.900 Beherbergungsbetriebe in Deutschland, Dänemark, Luxemburg, Österreich und Belgien heißen Radfahrer*innen mit ihren Angeboten willkommen. Erkennen können Radreisende sie schon beim Betreten am Bett+Bike-Logo, der Qualitätsauszeichnung des ADFCs für fahrradfreundliche Unterkünfte. Je nach Beherbergungsart werden die Betriebe als Bett+Bike-Gastbetrieb (Privatvermietung bis Sternehotel), Bett+Bike-Campingplatz oder Bett+Bike-Ferienwohnung zertifiziert.

Die Gründe, sich um die Auszeichnung zu bemühen, sind umfangreich: Das Fahrrad lässt sich wie kein anderes Verkehrsmittel vielfältig, erlebnisreich und umweltfreundlich mit vielen Tourismussegmenten verbinden. So werden vermehrt Angebote geschaffen, die das Rad als praktisches Verkehrsmittel und beliebtes Gefährt für touristische Erkundungstouren vorsieht.

Der ADFC ist der Förderer im Fahrradtourismus. Sein Leistungsspektrum ist dabei groß: Er klassifiziert Qualitätsradrouten nach einheitlichen Standards und eigens definierten Kriterien zudem zeichnet Radreiseregionen aus. Der ADFC erhebt aktuelle Zahlen und bündelt relevante Informationen in seiner jährlichen Radreiseanalyse und stellt diese auf der führenden Branchenmesse „Internationale Tourismusbörse“ (ITB) vor. Neben dem Angebot an verschiedenen Tages- und Mehrtagestouren, steht er beratend sowohl für die Radtourismusbranche und -unterkünfte, als auch für Radreisende zur Verfügung und bietet in Kooperation mit dem Bielefelder Verlag (BVA) verschiedene Radreiseführer und -karten an. Nicht zuletzt hat der ADFC das Qualitätszertifikat Bett+Bike ins Leben gerufen, das heute verlässlich für fahrradfreundliche Unterbringung auf Reisen steht.

Weitere Zahlen sprechen für eine fahrradfreundliche Ausrichtung des eigenen Betriebs: Fahrradreisende geben durchschnittlich je nach Region und Bundesland zwischen 50 € und 90 € pro Tag und Person inkl. Übernachtung aus. Tagesausflügler*innen lassen sich zudem Essen und Trinken durchschnittlich zwischen 14 € und 20 € pro Tag und Person kosten (IGS, Wirtschaftsfaktor Radtourismus 2019). 2,6 Mio. Deutsche unternehmen zusätzlich in Ihrem Urlaub eine Fahrradtour mit Ihrem eigenen Fahrrad oder einen Mietfahrrad.

Während die Spezialisierung auf bestimmte Tourismussparten teilweise mit einem erheblichen Mehr an Investition und Infrastruktur verbunden ist, können Sie Ihr Angebot für Radreisende mit überschaubarem Aufwand attraktiv gestalten: Sie müssen lediglich hinter sieben Kriterien einen Haken setzen, um Teil des Bett+Bike-Netzwerks zu werden. Hierzu zählen u. a. eine sichere, abschließbare Unterstellmöglichkeit für das Rad, eine Trockenmöglichkeit für Kleidung, eine Grundausrüstung an Werkzeug und Kartenmaterial sowie die Möglichkeit, den Radgast auch für nur eine Nacht aufzunehmen.

2,6 Mio. Menschen machen Radausflüge im Urlaub

Ø 4 Ausflüge (pro Jahr)

44 % Tourenrad
43 % Cityrad
13 % Mountainbike

Vorbereitung

50 % Internetrecherche
44 % Auskünfte Touristinfo

Aktivitäten neben dem Radfahren

77 % besuchen Städte
75 % Wandern
72 % Schwimmen/Baden
59 % kulturelle Sehenswürdigkeiten

Quelle: ADFC-Radreiseanalyse 2019





Unsere Leistungen – Ihre Vorteile

Bett+Bike zeigt Radfahrer*innen den Weg – direkt in Ihre Unterkunft. Wer unser Zertifikat trägt, profitiert von diesen Vorteilen:

- Vergabe eines Zertifikats als „fahrradfreundlicher Gastbetrieb“
- Werbewirksames Schild zum Aushang an Ihrer Unterkunft
- Aufnahme auf unserer Bett+Bike-Webseite mit vielen Details, einer Lagekarte und Fotos Ihres Beherbergungsbetriebs
- Freie Verwendung des Bett+Bike-Logos sowie unseres Werbematerials für Ihr Marketing
- Möglichkeit der Online-Buchung Ihrer Unterkunft über unsere Webseite*
- Aufnahme in die Bett+Bike-App mit Routingfunktion zu Ihrer Unterkunft
- Aufnahme als Point of Interest (POIs) für GPS-Geräte und digitale Karten
- Markierung in Radwanderführern und -karten unserer Partnerverlage
- Markierung in zahlreichen Gastgeberverzeichnissen unserer Tourismuspartner
- Aufnahme in die digitalen Radroutenplaner einiger Bundesländer
- Fachliche Beratung durch Infobriefe, Ansprechpartner*innen und Qualitätsberater*innen von Bett+Bike, Pressearbeit sowie Präsentationen auf Fahrrad-/Tourismussmessen

Ist ihr Interesse geweckt? In nur fünf Schritten können Sie Ihre Qualitätsauszeichnung von Bett+Bike erhalten.

So werden Sie ganz einfach Bett+Bike-Betrieb:

1. Sie überprüfen, ob Sie die Qualitätskriterien von Bett+Bike erfüllen.
2. Sie laden die Bett+Bike-Anmeldeunterlagen auf [unserer Homepage](#) herunter oder fordern sie ganz einfach bei Ihrem zuständigen Regionalmanagement im ADFC-Landesverband an und füllen diese aus.
3. Die vollständig ausgefüllten Anmeldeunterlagen senden Sie zusammen mit fünf bis acht Fotos an das Bett+Bike-Regionalmanagement des zuständigen ADFC-Landesverbandes.
4. Die Qualitätsprüfer*innen von Bett+Bike nehmen mit Ihnen Kontakt auf und überprüfen die Einhaltung der Qualitätskriterien vor Ort.
5. Sind alle Voraussetzungen erfüllt, erhalten Sie das Bett+Bike-Zertifikat und -Schild für Ihre Außenwerbung und sind offiziell Teil unseres Netzwerks.





Checkliste der Qualitätskriterien für Gastbetriebe

In der folgenden Checkliste erhalten Sie eine Übersicht über die Mindest- sowie die Zusatzkriterien für die Qualitätsauszeichnung „fahrradfreundlicher Gastbetrieb“. Erläuterungen zu den einzelnen Kriterien erleichtern Ihnen die Einschätzung, ob Ihr Haus diese Kriterien erfüllt.

Bei offenen Fragen oder für praktische Tipps zur Umsetzung der Qualitätskriterien können Sie sich jederzeit an das zuständige Bett+Bike-Regionalmanagement wenden.

Mindestkriterien

Alle sieben Mindestkriterien müssen erfüllt sein.

<input type="checkbox"/>	Mindestkriterium 1
	Aufnahme für eine Nacht
	Bieten Sie Ihre Unterkunft durchgehend und ganzjährig auch für nur eine Nacht an?
	In Ihrem Bett+Bike-Gastbetrieb sind Gäste für eine Nacht willkommen – auch am Wochenende und in der Hochsaison. Tourenradfahrer*innen, die in Etappen von Ort zu Ort reisen, wechseln täglich ihr Quartier. Sie sind auf die Bereitschaft der Gastbetriebe angewiesen, auch für nur eine Nacht Unterkunft anzubieten. Radreisende treffen Übernachtungsentscheidungen häufig kurzfristig und in Abhängigkeit vom Wetter, der bereits zurückgelegten Strecke und vor dem Hintergrund spontaner touristischer Eindrücke.

<input type="checkbox"/>	Mindestkriterium 2
	Sichere Abstellmöglichkeit für das Rad
	Bieten Sie nachts unentgeltlich eine überdachte und abschließbare Abstellmöglichkeit für Fahrräder an?
	Eine sichere Abstellmöglichkeit für Fahrräder über Nacht ist für Radreisende ein entscheidendes Kriterium bei der Auswahl einer Unterkunft. Mit steigender Qualität der Räder steigt auch der Anspruch, diese sicher zu verwahren. Daher ist es wichtig, dass diese diebstahlsicher untergebracht sind. Das heißt: Nur Gäste und Personal haben Zugang zum Fahrradraum.

	Wie sind Ihre Abstellmöglichkeiten beschaffen?
<input type="radio"/>	ebenerdiger Zugang
	Ihre Abstellmöglichkeit ist ebenerdig oder mit dem Fahrstuhl erreichbar.
<input type="radio"/>	Zugang über mehr als drei Treppenstufen mit Schieberille oder Rampe
	Wenn ihre Abstellmöglichkeit nur über eine Treppe mit mehr als drei Stufen erreichbar ist, muss eine Schieberille oder Rampe das Manövrieren der Räder unterstützen.
	Sonderfälle für das Abstellen der Räder
<input type="radio"/>	Sonderfall I: Tiefgarage
	Bitte eine der Auswahlmöglichkeiten auswählen.
	<input type="radio"/> Einschlussmöglichkeit in Fahrradkäfing oder -box
	<input type="radio"/> Anschlussmöglichkeit an Bügel, Geländer oder einer festen Installation
	Anlehnbügel auf einem PKW-Stellplatz werden akzeptiert, wenn die Tiefgarage abschließbar ist.
<input type="radio"/>	Sonderfall II: Innenhof
	Der Innenhof muss überdacht und abschließbar sein und über eine Abstellanlage verfügen.





<input type="checkbox"/>	Mindestkriterium 3
	Raum zum Trocknen von Kleidung und Ausrüstung
	Können Ihre Radgäste nasse Kleidung und Ausrüstung unentgeltlich über Nacht in einem Trockenraum, Waschkeller oder Wäscheraum trocknen?
	Da die Mitnahmemöglichkeiten auf einem Fahrrad begrenzt sind, ist es für Fahrradgäste sehr wichtig, dass Kleidung und Schuhe sowie Ausrüstungsteile über Nacht getrocknet werden können.

	Wo kann die Kleidung und Ausrüstung getrocknet werden?
	Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Sie als gastgebender Betrieb anbieten können. Im Idealfall ist der Raum beheizt und abschließbar. Ein Wäschetrockner allein reicht nicht aus.
<input type="radio"/>	in einem Trockenraum
	Der Raum ist für den Gast (im Idealfall mit dem Zimmerschlüssel) zugänglich.
<input type="radio"/>	im Wäscheraum mit ausschließlichem Personalzugang
	In diesem Fall wird die nasse Ausrüstung von den Mitarbeitenden entgegengenommen, getrocknet und ausgehändigt.
<input type="radio"/>	auf dem Zimmer (Bad oder Balkon)
	Die Trocknung ist im eigenen Zimmer auf einem überdachten Balkon oder im Bad mit Badheizkörper möglich.
	Welche Ausstattung steht dort zur Verfügung?
	Bitte mindestens eine Auswahlmöglichkeit auswählen.
<input type="checkbox"/>	Wäscheständer
<input type="checkbox"/>	Wäscheleinen
<input type="checkbox"/>	Kleiderhaken

<input type="checkbox"/>	Mindestkriterium 4
	Angebot eines vitalen Frühstücks
	Bieten Sie Ihren Radgästen ein vitales Frühstück an?
	Ihre Radgäste sind Aktivurlauber*innen – ihr Frühstück sollte also aus mehr als nur Kaffee bzw. Tee, Brötchen, Butter und Marmelade bestehen. Es enthält verschiedene Käsesorten, Ei, Wurst sowie Fitnesskost wie Müsli, Obst, Vollkornprodukte und Säfte. Besonders gut ist eine Kombination aus Getreide, Früchten und einem Eiweißträger. Beispiel: Müsli und Milch (auch Soja- oder Hafermilch) sowie Naturjoghurt, frische Früchte (Bananen, Äpfel, Birnen, Obst der Saison) oder etwas Trockenobst wie Pflaumen, Rosinen, Feigen oder Aprikosen.

	Welches Frühstücksangebot halten Sie für Ihre Gäste bereit?
<input type="radio"/>	Es besteht das Angebot eines vitamin- und kohlenhydratreichen Frühstücks.
	Sie bieten selbst ein vitales Frühstück mit den oben genannten Komponenten an.
<input type="radio"/>	Es besteht eine Kooperation mit einer Bäckerei, einem Café, einem Bistro oder Restaurant, bei dem alternativ vollwertig gefrühstückt werden kann.
	Eine solches Alternativangebot ist möglich, wenn es im Übernachtungspreis inkludiert ist. formieren Sie Ihre Gäste bereits bei der Buchung darüber, damit Missverständnisse vermieden werden. Auch auf Ihrem Profil unserer Webseite sollte darauf hingewiesen werden.
<input type="radio"/>	Es gibt eine Kochgelegenheit und eine Liste mit nahegelegenen Einkaufsmöglichkeiten.
	Die Liste mit der Info zu den nahegelegenen Einkaufsmöglichkeiten sollte gut sichtbar aushängen oder ausliegen.
	Zusätzliche Serviceangebote
<input type="radio"/>	Serviceangebot I: „Kühlschrank mit Frühstücksangebot“*
	Als einen weiteren Service bieten Sie einen gefüllten Kühlschrank mit einem Frühstücksangebot.
<input type="radio"/>	Serviceangebot II: „Frühstücksbox oder -korb“*
	In Kooperation, beispielsweise mit einer Bäckerei, bieten Sie eine „Frühstücksbox“ oder einen „Frühstückskorb“.
	* Bei Alternativangeboten ist es wichtig, darüber bei der Buchung und auf Ihrem Profil auf unserer Webseite zu informieren.





<input type="checkbox"/>	Mindestkriterium 5
	Fahrradkarten und Informationen für Radreisende
	Halten Sie Fahrradkarten und Informationen zum regionalen touristischen Angebot für Ihre Radgäste bereit?
	Radwanderkarten und Radreiseführer bieten dem radfahrenden Gast die Gelegenheit, die Attraktionen Ihrer Region zu finden. Sie sollten die Karten bei Ihnen einsehen, leihen oder kaufen können. Informationen zu Routen und entsprechende Karten erhalten Sie in der Regel bei ihrer regionalen Tourismusorganisation, Buchhandlungen oder beim ADFC.

	Welche Karten und Informationen bieten Sie?
	Bitte mindestens zwei Auswahlmöglichkeiten auswählen.
<input type="checkbox"/>	Regionale Radwanderkarte
	Die Radwanderkarte hat einen Maßstab von 1:50.000–1:75.000, z. B. eine ADFC-Regionalkarte.
<input type="checkbox"/>	Orts- oder Stadtplan
	Optimal eignen sich spezifische Fahrradstadtpläne.
<input type="checkbox"/>	Karten von örtlichen oder regionalen Themenrouten
	Die Themenroute kann z. B. ein Radweg des historischen Stadtkerns sein. Der Maßstab kann variieren.
<input type="checkbox"/>	Karten zu Radfernwegen
	Gemeint sind Karten z. B. des Rheinradwegs.
<input type="checkbox"/>	Bus, Bahn- und Fährfahrpläne
	Dies können Fahrpläne des ÖPNV als Printprodukt oder Ausdruck sein.
<input type="checkbox"/>	Digitale Gästemappe
	Gemeint ist eine Gästemappe in digitaler Form inkl. radtouristischem Karten- und Informationsmaterial.

<input type="checkbox"/>	Mindestkriterium 6
	Angebot eines Fahrradreparatursets
	Verfügen Sie über eine Grundausrüstung an Werkzeug für die Fahrradrepauratur?
	Sie haben eine Grundausrüstung an Werkzeug, mit dem Radgäste kleinere Reparaturen schnell und unkompliziert durchführen können. Prüfen Sie möglichst zu Saisonbeginn und -ende sowie vor Anreise größerer Radreisegruppen anhand der von uns bereitgestellten Werkzeugliste, ob das Werkzeugset komplett ist.

	Ist das Werkzeugset komplett und griffbereit?
	Beide Anforderungen müssen erfüllt sein.
<input type="checkbox"/>	Das Werkzeug ist komplett.
	Das Werkzeugset ist laut Werkzeugliste komplett. Die Liste erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Regionalmanagement oder auf unserer Webseite bei den Anmeldeunterlagen.
<input type="checkbox"/>	Das Werkzeug ist griffbereit.
	Das Werkzeug sollte an einem festgelegten Ort platziert sein. Es muss nicht zwingend frei zugänglich sein, sondern kann bspw. bei der Rezeption oder in der Garage hinterlegt sein. Wichtig ist, den Gästen mitzuteilen, wo das Werkzeug erhältlich ist (Hausmappe, Hinweisschild im Fahrradraum, Rezeption etc.).





<input type="checkbox"/>	Mindestkriterium 7
	Kontakt zur Fahrradwerkstatt
	Liegt oder hängt die Information über die nächste Fahrradwerkstatt, mit der Sie zusammenarbeiten, aus?
	Für Reparaturen, die vor Ort nicht von den Gästen selbst durchgeführt werden können, haben Sie den Kontakt zu einer Fahrradwerkstatt in der Nähe Ihrer Unterkunft. Der Gast erhält Informationen über Lage, Öffnungszeiten und Telefonnummer über folgenden Möglichkeiten:

	Wie werden die Informationen bereitgestellt?
	Bitte mindestens eine Möglichkeit auszuwählen.
<input type="checkbox"/>	Visitenkarte
<input type="checkbox"/>	Flyer
<input type="checkbox"/>	Aushang
<input type="checkbox"/>	Ausdruck
<input type="checkbox"/>	Gästemappe

Zusätzliche Serviceleistungen - „Fahrradfreundlicher Gastbetrieb“

Das Angebot von **mindestens drei** zusätzlichen Serviceleistungen ist Voraussetzung für die Qualifikation als „fahrradfreundlicher Gastbetrieb“.

<input type="checkbox"/>	Option 1
	Umweltfreundliche An-/Abreise
	Erhält der Radgast von Ihnen eine Übersicht über Bus- und Bahnverbindungen, bei denen eine Fahrradmitnahme möglich ist?
	Die An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist für viele Radtourist*innen eine gute Alternative zum Auto.

	Wo stellen Sie diese Informationen für Ihre Gäste bereit?
<input type="checkbox"/>	auf Ihrer Homepage
<input type="checkbox"/>	persönlich durch Ihre Mitarbeitenden

<input type="checkbox"/>	Option 2
	Hol- und Bringdienst
	Bieten Sie einen Hol- und Bringdienst für Ihren Gast und das Fahrrad an?
	Wenn Ihre Unterkunft abseits der Hauptfahrradrouten liegt, bietet ein Hol- und Bringdienst für Gäste und ihre Fahrräder die Möglichkeit, mehr Radgäste zu gewinnen. Der Service kann kostenfrei sein oder gegen Gebühr erfolgen. Eine Kooperation mit einem Beförderungsunternehmen kann eine Alternative zum hauseigenen Transfer sein.

	Welche Beförderungsmöglichkeiten bieten Sie an?
	Es muss mindestens ein Service angeboten werden.
<input type="radio"/>	hauseigener Transfer
	Die Voraussetzung für diesen Service ist ein Personenbeförderungsschein.
<input type="radio"/>	Kooperation mit Beförderungsunternehmen
	Die Kooperation kann bspw. mit einem Taxi- oder Busunternehmen mit Fahrradanhängern bestehen.





<input type="checkbox"/>	Option 3
<input type="checkbox"/>	Leih- oder Mietradangebot
	Kann der Gast bei Ihnen ein hochwertiges Fahrrad mieten oder kostenlos leihen?
	Gäste, die ohne eigenes Rad anreisen, freuen sich über die Möglichkeit, ein Rad zu mieten oder zu leihen. Auf diese Weise können sie Radtouren unternehmen und die Region erkunden. Hauseigene Räder sind nicht verpflichtend, die Kooperation mit einer Fahrradvermietung ist empfehlenswert.

	Durch wen erfolgt die Vermietung der Räder?
<input type="radio"/>	hauseigenes Angebot
	Die Voraussetzung ist die Wartung der Räder zweimal im Jahr sowie ein technisch einwandfreier Zustand.
<input type="radio"/>	Kooperation mit einer Fahrradvermietung
	Sie stehen in direktem Kontakt mit einer Fahrradvermietung mit Angebotsübersicht.

<input type="checkbox"/>	Option 4
<input type="checkbox"/>	Verleih von E-Bikes
	Kann der Gast bei Ihnen ein E-Bike mieten?
	E-Bikes werden immer beliebter und gerade Familien und Gruppen nutzen das zusätzliche Angebot gerne, E-Bikes einmal auszuprobieren oder diese nicht selbst zur Unterkunft transportieren zu müssen. Fahrradhändler und -läden bieten oft Verleihkooperationen an.

	Durch wen erfolgt die Vermietung der Räder?
<input type="radio"/>	hauseigenes Angebot
	Die Voraussetzung ist die Wartung der Räder zweimal im Jahr sowie ein technisch einwandfreier Zustand.
<input type="radio"/>	Kooperation mit einer Fahrradvermietung
	Sie stehen in direktem Kontakt mit einer Fahrradvermietung mit Angebotsübersicht.

<input type="checkbox"/>	Option 5
<input type="checkbox"/>	Ladestation für E-Bikes
	Bieten Sie eine Möglichkeit an, die Akkus von E-Bikes zu laden?
	Das Angebot einer kostenfreien Ladestation ist ein zusätzliches Serviceangebot, dass zukünftig von Ihren Fahrradgästen erwartet wird. <i>Aus Brandschutzgründen empfehlen wir, Alternativen zum Aufladen in Innenräumen anzubieten und ihren Versicherungsschutz abzuklären.</i>

	Wo können Akkus geladen werden?
<input type="checkbox"/>	Ladestation
	Steckdosen sollten zum Aufladen der Akkus in einem sicheren Raum angebracht sein, wo sie vor Feuchtigkeit und Beschädigungen geschützt sind, wie z. B. in einem Fahrradraum.
<input type="checkbox"/>	E-Schließfachanlage
	Hierbei handelt es sich um eine sichere Verwahrung von Akkus in Schließfächern mit Lademöglichkeit.
<input type="checkbox"/>	Ladesäule
	Diese kann sich z. B. im Innenhof befinden.





<input type="checkbox"/>	Option 6
<input type="checkbox"/>	Angebot von Tagestouren
	Bieten Sie eigenständig oder in Kooperation Tagesradtouren in Ihrer Region und Umgebung an?
	Sie bieten während der Saison selbst oder in Kooperation mit lokalen Dienstleistern Fahrradtouren in der Region oder zu touristischen Attraktionen an. Oft gibt es auch Tourenangebote von der regionalen ADFC-Ortsgruppe. Tourenempfehlungen können in Form von Infomaterial ausliegen, die Sie oft bei der für Sie zuständigen Tourismusorganisation erhalten.

	Was bieten Sie an?
	Bitte mindestens eine Möglichkeit auszuwählen.
<input type="checkbox"/>	Selbstgeführtes Tourenangebot
	Sie offerieren ein Angebot an regionalen geführten Radtouren durch geschulte Mitarbeiter*innen.
<input type="checkbox"/>	Angebot Dritter
	Sie bieten Touren bspw. von regionalen Touristenorganisationen, Reiseveranstaltern oder dem ADFC an.
<input type="checkbox"/>	Ausgearbeitete Tourenvorschläge
	Sie bieten regionale Tourenvorschläge, die auf der Webseite (z. B. GPX-Tracks zum Download), als Flyer oder als Ausdruck verfügbar sind.

<input type="checkbox"/>	Option 7
<input type="checkbox"/>	Gepäcktransfer
	Bieten Sie einen Gepäcktransfer zum Bahnhof oder zur nächsten Unterkunft an?
	Insbesondere für Familien mit Kindern oder ältere Gäste bietet der Gepäcktransfer die Möglichkeit, längere Streckentouren zu unternehmen. Er bedeutet ein Mehr an Flexibilität und Komfort und kann für die Auswahl der Unterkunft ausschlaggebend sein. Eine Kooperation mit einem Beförderungsunternehmen kann eine Alternative zum hauseigenen Transfer sein.

	Welche Beförderungsmöglichkeiten bieten Sie an?
<input type="radio"/>	hauseigener Transfer
	Für Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen besteht keine Erlaubnis- und Genehmigungspflicht für die Gepäckbeförderung.
<input type="radio"/>	Kooperation mit Beförderungsunternehmen
	Die Kooperation kann bspw. mit einem Taxi- oder Busunternehmen bestehen.

<input type="checkbox"/>	Option 8
<input type="checkbox"/>	Kooperation mit Fahrradwerkstatt
	Arbeiten Sie mit einer örtlichen Fahrradwerkstatt zusammen und können im Notfall Ersatzteile oder den Transport dorthin organisieren?

	Welchen Service bieten Sie in Kooperation mit einer Fahrradwerkstatt an?
	Es muss mindestens ein Service angeboten werden.
<input type="checkbox"/>	Ersatzteile werden im Notfall geliefert.
	Innerhalb der Öffnungszeiten
<input type="checkbox"/>	Ein Fahrradtransport zur Fahrradwerkstatt ist möglich.





<input type="checkbox"/>	Option 9
<input type="checkbox"/>	Verleih von Navigationsgeräten
	Halten Sie für Ihre Gäste ein Navigationsgerät bereit, das bei Bedarf ausgeliehen werden kann?
	Für Tagestouren in einer unbekanntenen Urlaubsregion können Navigationsgeräte für Gäste sehr hilfreich sein. Bei Bedarf können sich Ihre Gäste ein Navigationsgerät ggf. gegen Gebühr ausleihen.
<input type="checkbox"/>	Option 10
<input type="checkbox"/>	Kostenlose WLAN-Nutzung
	Bieten Sie Ihrem Gast für die Dauer des Aufenthalts einen kostenlosen WLAN-Zugang an?
	Für viele Gäste gehört das Serviceangebot eines kostenfreien WLAN-Zugangs mittlerweile zum Standardangebot.
<input type="checkbox"/>	Option 11
<input type="checkbox"/>	Lunchpaket
	Kann der Radgast neben dem Frühstück zusätzlich ein Lunchpaket buchen?
	Radreisende schätzen die Möglichkeit, sich unterwegs flexibel verpflegen zu können. Doch das kann besonders in ländlichen Regionen mitunter schwierig sein. Daher bieten Sie Ihren Gästen (ggf. gegen eine Gebühr) ein fertiges Lunchpaket oder die Möglichkeit an, sich am Frühstücksbuffet das Lunchpaket individuell zusammenzustellen.
	Wie wird das Lunchpaket angeboten?
<input type="checkbox"/>	Es wird fertig gestellt.
<input type="checkbox"/>	Es kann individuell zusammengestellt werden.

